

# Entwicklungen und Aktivitäten der Marburger Geographischen Gesellschaft e. V.

## Jahresbericht des Vorsitzenden

Auch im Jahr 2017 hat die Marburger Geographische Gesellschaft ihre Vereinstätigkeiten in vielerlei Hinsicht entfaltet. In diesem Bericht werden die sich daraus ergebenden unterschiedlichen Veranstaltungen im Sommersemester 2017 und im Wintersemester 2017/2018 kurz zusammengefasst.

Eine wichtige Aufgabe des Vorstands war zunächst die Planung des Vortragsprogramms, der Exkursionen und sonstiger Veranstaltungen. Zu diesem Zweck fanden viele informelle Besprechungen, eine Präsenz-Vorstandssitzung am 29.05.2017 sowie mehrere virtuelle Vorstandssitzungen statt, bei denen Beschlüsse auf elektronischem Wege gefasst wurden.

In den Vortragsreihen des Sommer- und Wintersemesters wurden wieder zwei unterschiedliche Themenkomplexe behandelt. Im Sommersemester 2017 befassten sich insgesamt drei Vorträge mit ausgewählten „Herausforderungen der Regionalentwicklung in der Peripherie“, wobei unter anderem die Situation im Oldenburger Münsterland und auf den schottischen Hebriden sowie die Produktion von Bioenergie im ländlichen Raum thematisiert wurden. Ein vierter zum Thema geplanter Vortrag musste leider ausfallen – stattdessen konnte dankenswerterweise Prof. Dr. Peter Masberg (Marburg) dafür gewonnen werden, kurzfristig zum Thema „Die hessischen Meteorite unter besonderer Berücksichtigung des Meteoriten von Treysa“ zu sprechen. Im Wintersemester stand mit der Vortragsreihe „Der Berg ruft – Die Alpen als Forschungsgegenstand und (Natur-) Erlebnisraum“ ein regionales Beispiel im Fokus der Betrachtungen, wobei sich die insgesamt drei Vorträge mit dem Thema Nationalparks in den Alpen, mit der Rolle der Alpengletscher für den Klimawandel und mit dem Mythos ‚Alpen‘ aus kulturgeographischer Perspektive auseinandersetzten. Passend zu dieser Vortragsreihe wurde in Zusammenarbeit mit dem CINEPLEX Marburg am 05.12.2017 der Dokumentarfilm „Die Alpen – unsere Berge von oben“ in den Räumlichkeiten des Marburger Kinos aufgeführt. Mit mehr als 200 Gästen erreichte die Kinovorführung den höchsten Besucherzuspruch, aber auch die Vorträge im Rahmen der Vortragsreihen wurden wieder von überdurchschnittlich vielen Mitgliedern und Interessierten aufgesucht.

Neben den Vorträgen im Rahmen der Vortragsreihen fanden auch die zwei Besonderen Vorträge regen Anklang. In diesem Zusammenhang berichteten die bereits durch einen Vortrag aus dem Vorjahr bekannten Michael Rinn und Dipl.-Geogr. Kirsten Steimel (Gießen) im Wintersemester über eine komplette Winterdurchquerung der Hardangervidda, Europas größtem Hochplateau. Im Sommersemester trug Prof. Dr. Harald Zepp (Bochum) zum Thema „Umweltqualität im Spannungsfeld zwischen Urbanisierung, Globalisierung und Klimawandel in China“ vor.

Auch die Exkursionsveranstaltungen des Jahres stießen auf großes Interesse. Folgende Exkursionen wurden 2017 durchgeführt:

- 01.05.–06.05.: „Fahrradexkursion Mittleres Wesertal II“ (23 Teilnehmer/innen). Leitung: Prof. Dr. A. Pletsch.

- 08.06.–11.06.: „Themen- und Kulturexkursion Leipzig VII: UNESCO-Welterbestätten und Standorte der Reformation in Leipzig und Umgebung“ (54 Teilnehmer/innen). Leitung: Prof. Dr. Chr. Opp.
- 17.06.–28.06.: „Auf den Spuren Eleonores von Aquitanien in Westfrankreich“ (53 Teilnehmer/innen). Leitung: Prof. Dr. A. Pletsch.
- 11.09.–27.09.: „Die Ostseeküste zwischen Lübeck und Stockholm“ (Studentenexkursion mit 40 Teilnehmern/innen; davon 9 MGG-Mitgliedern). Leitung: Prof. Dr. Ch. Opp & Dipl.-Geol. N. Jansen.
- 15.09.–02.10.: „Indian Summer‘ in Ontario: Zwischen Hudson Bay und Niagarafällen“ (34 Teilnehmer/innen). Leitung: Prof. Dr. A. Hecht & Prof. Dr. A. Pletsch.

Zu allen Exkursionen gab es jeweils einführende sowie zum Teil auch nachbereitende Veranstaltungen.

Die Aktivitäten des MGG-Nachwuchsforums waren im Jahre 2017 wiederum als besonders erfreulich zu bezeichnen. Innerhalb des Nachwuchsforums sind unterschiedliche studentische Initiativen am Fachbereich Geographie aktiv, z.B. die Fachschaft Geographie sowie das studentische DiaForum, die durch die MGG in ihren Aktivitäten finanziell unterstützt werden. Letzteres führte auch 2017 ihre Vortragsreihe über Reisen, Praktika, Auslandsaufenthalte etc. mit insgesamt drei Vorträgen fort. Besonders erfolgreich gestaltete sich im Jahr 2017 erneut die Vortragsreihe des MGG-Nachwuchsforums zum Thema „Berufschancen für Geographen“, in deren Rahmen drei ehemalige Absolventen/innen des Fachbereichs Geographie vielen interessierten Studierenden Tipps zum Berufseinstieg vermittelten. Die MGG wird die Unterstützung dieser Vortragsreihe und der vielen studentischen Initiativen am Fachbereich Geographie auch zukünftig gerne weiter fortführen und bedankt sich an dieser Stelle bei den vielen engagierten Studierenden, die sich im Jahr 2017 in den Initiativen des MGG-Nachwuchsforums engagiert haben, herzlich für die stets konstruktive und angenehme Zusammenarbeit.

Die Entwicklung der Mitgliederzahlen stellte sich im Jahr 2017 wie folgt dar: Zum 31.12.2017 hatte die MGG 806 Mitglieder (2016: 830), von denen 105 Mitglieder Studierende waren. Damit hat der Anteil der Studierenden an allen Mitgliedern mit 13,0% auch im Jahr 2017 erneut leicht zugenommen (2016: 12,7%). Während die Abgänge überwiegend aus Altersgründen oder Tod erfolgten, speisten sich die Zugänge sowohl aus dem Bereich der Studierendenschaft als auch aus anderen Gesellschaftsbereichen. Insgesamt zeichnet sich die MGG allerdings weiterhin durch einen hohen Altersdurchschnitt der Mitglieder aus.

Das Jahrbuch 2016 konnte im Laufe des Jahres wieder in Farbe veröffentlicht werden. Den an einer Printausgabe interessierten Mitgliedern wurden Druckexemplare zugänglich gemacht, alle anderen Mitglieder und Interessierten können das Jahrbuch als PDF-Datei auf der Homepage der MGG einsehen und herunterladen.

Seit dem 01. April 2002 hat die MGG einen Vertrag mit der Firma Mobil Sport- und Öffentlichkeitswerbung (Neustadt/W.), die der Gesellschaft einen Kleinbus zur Verfügung stellt. Das aktuelle, sehr geräumige und komfortable Fahrzeug wurde im Jahr 2017 im Rahmen von Exkursionen und Exkursionsvorbereitungen, für studentische Praktika oder für Fahrten zu Tagungen bzw. Konferenzen wiederum sehr rege genutzt. Die

laufenden Kosten des Fahrzeuges werden durch die Benutzungsgebühren vollständig gedeckt.

Am 10.11.2017 fand zum mittlerweile sechsten Mal eine Absolventinnen-/Absolventenfeier für die verschiedenen Studienabschlüsse am Fachbereich Geographie statt. Ort war, wie schon in den Jahren zuvor, die Alte Aula der Philipps-Universität. Die MGG unterstützte diese sehr gelungene Veranstaltung erneut.

Die Jahresmitgliederversammlung fand zum Ende des Wintersemesters 2017/18 am 06.02.2018 statt. Wesentliches Thema der Versammlung war die Neuwahl des Vorstands, bei der erfreulicherweise personelle Kontinuität gewahrt werden konnte: Alle Mitglieder des bisherigen Vorstands wurden erneut in ihre bisherigen Ämter gewählt. Lediglich Prof. Dr. Peter Masberg war nicht mehr zur Wahl angetreten, da er im Laufe der bevorstehenden Amtsperiode aus dem Dienst ausscheiden wird. Die Marburger Geographische Gesellschaft möchte sich daher an dieser Stelle ganz herzlich bei ihm für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement bedanken, das sich nicht nur in seinem aktiven Mitwirken bei der Vorstandsarbeit, sondern auch in der Durchführung von Exkursionen und Vorträgen für die MGG geäußert hat.

Auf der Jahresmitgliederversammlung wurden ebenfalls die Jahresabrechnung und der Finanzstatus der MGG von Erika Pletsch erläutert. Die Finanzlage hat sich gegenüber dem letzten Jahr geringfügig verändert. Wie aus dem Bericht der Kassenprüfer hervorgeht, ist die Kassenführung auch im abgelaufenen Jahr wieder vorbildlich gewesen. Mit großer Umsicht waltet Erika Pletsch über die allgemeinen Geschäftskonten. Gleichzeitig ist sie als „Geschäftsführerin“ Ansprechperson für Organisation, Exkursionsanmeldungen und soziale Kommunikation innerhalb der MGG. Ihrem freiwilligen und unentgeltlichen ehrenamtlichen Engagement ist auch dieses Jahr erneut ganz herzlich zu danken.

Ebenfalls danken möchte der Vorstand der MGG all denjenigen, die im Jahr 2017 durch ihre Hilfe die Arbeit der MGG unterstützt und häufig auch erst ermöglicht haben. Dies betrifft nicht nur einzelne Mitglieder, die auf vielfältige Art und Weise – sichtbar oder unsichtbar – dabei geholfen haben, dass die MGG ihre Aufgaben erfüllen konnte, sondern auch viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Fachbereich Geographie, z. B. in den Sekretariaten, in der Bibliothek sowie in der Kartographie. Wir haben dem Fachbereich und der Universität überdies erneut herzlich dafür zu danken, dass wir im Rahmen unserer Veranstaltungen die räumlichen und technischen Infrastrukturen des Fachbereichs Geographie nutzen dürfen. Auf diese Weise möchten wir auch in Zukunft unseren satzungsgemäßen Zweck erfüllen, nämlich die geographische Wissenschaft und die Verbreitung geographischer Kenntnisse zu fördern.

Marburg, den 23.02.2018

Ansgar Dorenkamp